



„Aus Wissen wird Gesundheit“ – wir füllen dieses Motto tagtäglich mit Leben, entwickeln neue Ideen und Altbewährtes weiter. Das Universitätsklinikum Frankfurt besteht seit 1914 und unsere rund 6.800 Beschäftigte bringen sich mit ihrem Können und Wissen an den 32 Fachkliniken, klinisch theoretischen Instituten und in den Verwaltungsbereichen ein. Die enge Verbindung von Krankenversorgung mit Forschung und Lehre sowie ein Klima der Kollegialität, Internationalität und berufsgruppenübergreifender Zusammenarbeit zeichnen das Universitätsklinikum aus.

Assistenzärztin / Assistenzarzt als *Clinician Scientist* mit Fachrichtung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

(wir richten uns mit dieser Ausschreibung an Bewerbenende jeden Geschlechts)
zunächst befristet für 3 Jahre | Ausschreibungsnummer: 469-2020

Die Position ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Das **Mildred-Scheel-Nachwuchszentrum (MSNZ)** Frankfurt ist eine gemeinsame Einrichtung des Fachbereichs Medizin der Goethe-Universität, des Universitätsklinikums Frankfurt, des Universitären Centrums für Tumorerkrankungen (UCT) Frankfurt sowie des Frankfurt Cancer Institute (FCI). Das MSNZ Frankfurt wird als einer von bundesweit fünf Standorten im Rahmen des Förderprogramms „Mildred-Scheel-Nachwuchszentren“ der Deutschen Krebshilfe gefördert. Das MSNZ bietet ein Exzellenzprogramm für *Clinician Scientists* (klinisch-wissenschaftlich tätige Ärztinnen und Ärzte), die eine langfristige Perspektive in der universitären Medizin mit hohem klinischem und hohem wissenschaftlichem Anspruch anstreben. Mehr Informationen finden Sie unter www.msnz-frankfurt.de.

Die Stelle wird gemeinsam mit der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Direktor: Prof. Dr. Timo Stöver) und der Klinik für Strahlentherapie und Onkologie (Direktor: Prof. Dr. Claus Rödel) im Rahmen eines Forschungsprojekts zu (virusinduzierten) Kopf-Hals-Tumoren vergeben.

Projektbeschreibung:

In multidisziplinärer Zusammenarbeit mit den beteiligten Kliniken des Schwerpunkts Kopf-Hals-Onkologie des UCT sollen Projekte zu (virusinduzierten) Kopf-Hals-Tumoren verfolgt werden. Insbesondere sollen präklinische Modelle entwickelt werden, die eine Analyse der onkologischen Signaltransduktion und eine Abschätzung des Therapieansprechens ermöglichen.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin mit überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Qualifikation, inkl. einer abgeschlossenen experimentellen Doktorarbeit und in Deutschland anerkannter ärztlicher Approbation.
- Aktuell in der Facharztausbildung im Fach Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde mit besonderem Interesse an Tumorerkrankungen
- Erfahrungen in der experimentellen Krebsforschung im Bereich Kopf-Hals-Tumoren und in der Durchführung von Forschungsprojekten
- Eigene Projektidee und kompetitiver Projektantrag innerhalb des angegebenen Projektrahmens
- Langfristiges Forschungsinteresse innerhalb der Ziele des FCI, des UCT und des Deutschen Konsortiums für translationale Krebsforschung (DKTK)
- Wissenschaftliche Publikationen und Drittmittelförderung erwünscht
- Hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Eigenständige klinische und wissenschaftliche Profilbildung wird angestrebt
- Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist ein gültiger Nachweis der Masernimmunität / Masernschutzimpfung notwendig.

Unser Angebot

- Garantierte Freistellung für eine Forschungsrotation zu 100% für ein Jahr und weitere Freistellung zu 50% von klinischen Verpflichtungen für weitere zwei Jahre (mit Flexibilität in der Ausgestaltung um die Facharztanerkennung zu ermöglichen)
- Integration in das FCI, das UCT und das DKTK
- Zugang zu wissenschaftlicher Infrastruktur
- Durchführung und eigenständige Ausarbeitung des Forschungsprojekts mit Unterstützung von Kliniker/innen und in der Forschung tätigen Naturwissenschaftler/innen
- Möglichkeit eines Forschungsaufenthaltes an einer Forschungseinrichtung im In- oder Ausland
- Eigenes Sachmittelbudget
- Teilnahme an Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogrammen des MSNZ und interne Angebote zur Gesundheitsförderung und beruflichen Weiterentwicklung des Universitätsklinikums Frankfurt
- **Tarifvertrag:** Neben einem attraktiven Gehalt nach Tarifvertrag
- **Mobilität:** Kostenloses Landesticket Hessen
- **Campus:** Unser Uniklinik-Campus bietet eine moderne Mensa, verschiedene Cafés und Aufenthaltsmöglichkeiten im Grünen. Ein Spaziergang am Mainufer bietet Entspannung in Pausenzeiten.
- **Work-Life-Balance:** Teilzeitbeschäftigung ist möglich, Kinderbetreuung in unserer Kita (mehr Infos finden Sie [hier](#)) mit garantiertem Platzkontingent für MSNZ-Personal, Ferienbetreuung sowie viele attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- **Weiterentwicklung:** Interne und externe Fortbildung für Ihre berufliche Entwicklung

Frauen sind in diesen Positionen am Universitätsklinikum Frankfurt unterrepräsentiert. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt

Werden Sie ein Teil unseres Teams!

Nutzen Sie die Zeit bis zum 18.01.2021 um sich zu bewerben, bitte mit Angabe der Ausschreibungsnummer. Nutzen Sie für Ihre Bewerbung bitte ausschließlich das [Antragsformular](#). Für weitere Informationen steht Ihnen Prof. Dr. Christian Brandts unter der Rufnummer (069) 6301-87334 und Dr. Tinka Haydn unter der Rufnummer (069) 6301-7251 gerne zur Verfügung. Gerne können Sie uns auch per E-Mail (msnz@kgu.de) kontaktieren.

Weitere Informationen zum FCI und seinem Forschungsprogramm finden Sie unter <http://fci.health>. Übersichten zur Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde finden Sie [hier](#). Für Fragen zum Forschungsprojekt steht Ihnen Prof. Dr. Claus Rödel unter der Rufnummer (069) 6301-5130 gerne zur Verfügung. Für Fragen zur klinischen Tätigkeit erreichen Sie Prof. Dr. Timo Stöver unter (069) 6301-6788.

Universitätsklinikum Frankfurt | Recruiting-Team | Theodor-Stern-Kai 7 | 60590 Frankfurt am Main | Folgen Sie uns auf [Instagram](#) (@ukf_karriere); [XING](#), [LinkedIn](#).

